

Grundriß  
zu der Na-  
ve.

welches sich bey einem nicht gar grossen Vassello, vnnnd nemlich durch die Nave der Lokmann genant (die Gott noch auff iren Kaiser beglaiten wölle) zugetragen: Die dann belder zu Meer / als nicht der aviso Brieff durch die Post zu Land verkündend / daß sie geladen worden were / von Ambsterdam auß / nach Genova gefahren. (man hat zwar andere Exempel mehr gehabt / vnnnd nemlich / das ein Nave in. 21. Tagen von Ambsterdam nach Genova / von dahr aber / in. 14. Tagen bis in Cipro gesegelt ist) Ab diesem so schnell auffenden Vassello hat sich nit vnbillich meniglichen zum höchsten verwundert / sonder sie hat auch mir darneben ein solchen Lust vnnnd Begierde erweckt / daß ich mich weder Kosten / Mühe / noch Arbeit habe betauern lassen. Eben von diser so wolgerathenen Naven alle maß Auftheilung vnnnd Ordnungen selbst / vnd mit maistem Fleiß / sovil als einem Menschen hierinnen zuthun möglich / zunehmen / auch alles gefundene mit grosser diligenza vnnnd Auffmercken / in den verjungten Maßstab / sampt außführlicher Beschreibung zutransferieren vnd aufzusetzen. Dann Erstlich so gibt der Grundriß zuerkennen / daß die Nave auch nicht anderst / als wie ein Fisch geformiert werden müsse: da dann bey. A. die Poppa oder das Hindere / bey. B. aber die Proda, oder das vordere Theil solle verstanden werden / daher das rechte Corpus der Nave, als von

A. bis in. B. 113. Palmi in seiner Länge betregt.

Die Breite anbelangt / da wird das außwendige an der Stamenale gemaint / solche Breite nun an allen Orthen zuerkundigen / vnd in sein eigentliche Proportion zutragen / so solle die ganze Länge in vier vnterschiedliche Theil repartiert / vnd wie volgt gefunden werden. Bey

1. wird die Nave.  $3\frac{1}{2}$ . Bey.  $\approx$ . (hier fangt die Poppa an / allda hat es zwan Thürlin in dieselbige hinunter zugehn) ist sie.  $13\frac{1}{2}$ . Bey. 8. 20. vnd bey. 11. 18. Palmi breit gemacht / allda kan man auch durch ein klein Portäl in die Nave hinunter schlupffen. Wann nun ermelte Puncten gestellt / so werden ober dieselbige zu beeden Seiten krumme Linien gezogen / vnd darmit der oberste Boden der Naven geformiert. Bey

2. hat der erste vordere Segelbaum zustehn / welcher vnten.  $1\frac{1}{2}$ . Palmi dick. Im Puncten

3. steht der ander mitlere Segelbaum / der ist vnten.  $1\frac{3}{4}$ . Palmi dick: Vnd bey

4. wird der dritte ob der Poppa stehende hindere Segelbaum / welcher vnten. 1. Palmo dick ist / gestellt.  $\approx$ , ein